Suez, Dampf und Telegraf: Singapur in der ersten Globalisierung: der Vergleich mit Genf

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Verbunden durch dieselben Technologien

Genf und Singapur wurden fast zur selben Zeit von denselben Technologien verwandelt. Genf erhielt im März 1858 eine Bahnverbindung nach Lyon und im Juni desselben Jahres über Lausanne den Anschluss an das Schweizer Netz. Das Schweizer Telegrafennetz ging 1852 in Betrieb, und mit der Gründung des Internationalen Telegraphenvereins am 17. Mai 1865 in Paris nahm die internationale Organisation der Telegrafie Gestalt an.[123] Für die Genfer Privatbankiers bedeutete der Telegraf, dass sie die Kurse in Paris, London und Berlin in Echtzeit verfolgen und Aufträge rasch ausführen konnten. Für die Kaufleute Singapurs bedeutete er, dass Londoner Preise und Order binnen eines Tages eintrafen.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Neutrales Zentrum und imperialer Knotenpunkt

Der Unterschied liegt in der Stellung, die jede Stadt in der politischen Ordnung einnahm. Genf schöpfte Kraft aus der Schweizer Neutralität und später aus der Anwesenheit internationaler Organisationen, beginnend mit dem Völkerbund, dessen erste Versammlung im November 1920 in der Stadt zusammentrat.[4] Kapital kam nach Genf, weil die Stadt außerhalb der Konflikte der Großmächte stand. Singapur schöpfte Kraft aus dem Britischen Empire, dessen Marine seine Routen schützte und dessen Kabel seine Informationen übermittelten. Kapital und Arbeitskräfte kamen nach Singapur, weil es Teil des imperialen Systems war.

Im Krieg hatten die beiden Modelle entgegengesetzte Stärken und Schwächen. In beiden Weltkriegen blieb Genf ein Zufluchtsort für Kapital und für humanitäre Arbeit. Singapur wurde gerade deshalb zum Ziel, weil es für das Empire wertvoll war. Im Februar 1942 fiel es. Den Gründern des unabhängigen Staates blieb diese Lehre nicht verborgen. Kapitel IV von Teil F zeigt, wie Singapur nach 1965 Sicherheit durch eine Politik des Gleichgewichts zwischen den Großmächten suchte, eine Kleinstaatendiplomatie mit Zügen, die an die Schweizer Neutralität erinnern, ohne sie zu übernehmen.

Zwei Arten von Finanzplatz

Die erste Globalisierung prägte auch, welche Art von Finanzplatz jede Stadt wurde. Genf spezialisierte sich auf die Verwaltung privater Vermögen für eine europäische Kundschaft, ein Geschäft, das Diskretion, Stabilität und lange Beziehungen verlangte. Singapur spezialisierte sich auf die Finanzierung von Handel, Schifffahrt und Rohstoffen sowie auf die Überweisungen von Migranten. Diese Tätigkeiten verlangten Tempo, Vernetzung und die Fähigkeit, große Mengen kleiner Transaktionen abzuwickeln. Die Annäherung der beiden Plätze in der Vermögensverwaltung, die die Teile D und E untersuchen, kam viel später. Ihre unterschiedliche Herkunft erklärt bis heute, warum Singapurs Finanzplatz enger mit Handel und Rohstoffen verbunden ist als der Genfer, trotz der eigenen Rolle Genfs im Rohstoffhandel.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

In Zahlen

Eröffnung des Suezkanals: 17. November 1869, Länge etwa 193 km. Britischer Kauf des 44-%-Anteils des Khediven: 1875, für 4 Millionen £. In Singapur einlaufende Schifffahrt: Dampfer überholen 1870 die Segelschiffe, etwa 1,5 Millionen NRT 1880 (80 % Dampf), 5,7 Millionen NRT 1900. Tanjong Pagar Dock Company: gegründet 1864, Victoria Dock eröffnet am 17. Oktober 1868, 1905 enteignet zu 761 $ je 100-$-Aktie. Singapore Harbour Board: ab 1913. Telegraf: gescheitertes Batavia-Kabel von 1859 (4.359 Wörter), Kabel Madras–Penang–Singapur 1870–1871, Verlängerungen nach Hongkong, Saigon und Darwin 1871. Chinesische Ankünfte: 190.901 im Jahr 1895, rund 250.000 im Jahr 1912, 242.000 im Jahr 1930 und 28.000 im Jahr 1933. Bevölkerung Singapurs: 97.111 im Jahr 1871, 228.555 im Jahr 1901, 557.745 im Jahr 1931. Marinestützpunkt: 2.845 Acres 1923 zur Verfügung gestellt, Hauptauftrag 3,7 Millionen £ 1928, King George VI Dock eröffnet am 14. Februar 1938. Fall Singapurs: 15. Februar 1942, rund 80.000 Kriegsgefangene.

Anmerkungen

1. Wikipedia, “Lausanne–Geneva railway” (abgerufen im November 2026): Strecke Lyon–Genf im März 1858 eröffnet; Verbindung Genf–Versoix im Juni 1858 fertiggestellt. ↩
2. Ressos, *Genève, place financière internationale*, partie D, chapitre II, section « Le télégraphe, l’information et la vitesse des marchés », unter Berufung auf das Dictionnaire historique de la Suisse, art. « Télégraphe », für die erste Linie (Zürich–St. Gallen) am 15. Juli 1852. ↩
3. Wikipedia, “International Telecommunication Union” (abgerufen im November 2026): am 17. Mai 1865 als International Telegraph Union auf der von der französischen Regierung in Paris ausgerichteten Internationalen Telegrafenkonferenz gegründet. ↩
4. Wikipedia, “League of Nations” (abgerufen im November 2026): „The first meeting of the Assembly took place on 15 November 1920 at the Reformation

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Hall in Geneva“; siehe auch Ressos, *Genève, place financière internationale*, partie F. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com